Anbauversuch intensiv/extensiv im Winterweizen

Christian Bossard, HF 13/15

Einleitung

Auf dem Betrieb Schragenhus, in Geiss LU, wurde bisher extensiver Winterfutterweizen angebaut. Der Praxisversuch soll zeigen, wie sich verschidene Anbauintensitäten auf die Faktoren Ertrag, Qualität und schlussendlich die Deckungsbeiträge in der Region des Luzerner Hinterlandes auswirken.

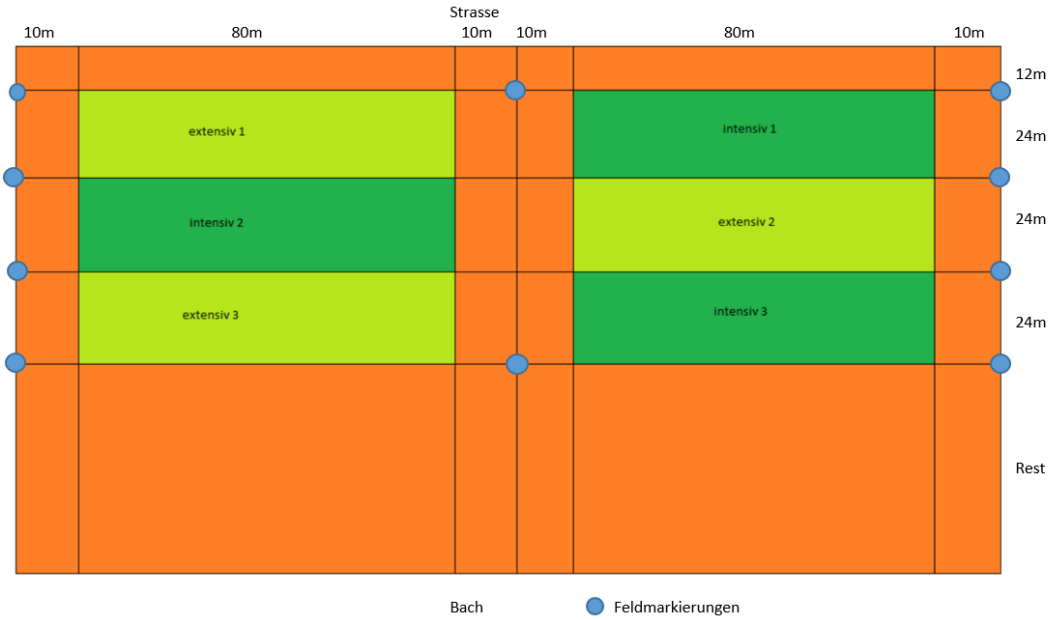
Ziele

- 1 Auswirkung auf Ertrag/Hektolitergewicht, Proteingehalt
- 2 Auswirkung auf Deckungsbeiträge
- 3 Auswirkung auf Mykotoxine

Erhebungsparameter

- A Ertrag
- B Hektolitergewicht, Proteingehalt
- C Mykotoxine
- D Produktionskosten

Versuchsanordnung



Das Feld wird in 12m Fahrgassen aufgeteilt und in der Länge halbiert. Immer zwei Fahrgassen auf die hälfte des Feldes ergeben eine Versuchsfläche. So werden pro Anbauintensität je drei Wiederholungen erreicht.

Zeitplan

Wann	Was
Oktober 2013	Grubbern/Säen
November 2013	Herbizidbehandlung
März 2014	Düngen mit Gülle
April 2014	Herbizidbehandlung (ev. nur intensiv)
April 2014	Düngen Ammonsalpeter

Wann	Was
April/Mai 2014	Düngen Ammonsalpeter (nur intensiv)
April 2014	Wachstumsregulator/Fungizid (intensiv)
Mai 2014	ev. zweites Fungizid (nur intensiv)
Juli 2014	Dreschen
August 2014	Auswertung und Veröffentlichung

Kontaktperson Christian Bossard
christian-bossard@hotmail.ch

LBBZ Schluechthof Cham
Landwirtschaftliches Bildungs- und Beratungszentrum